

Doppelsprung

Doppel-LK-Tagesturniere Outdoor auf Sand



7. Doppelsprung

Parallel zum DTB-Turnier Känguruhs Open (S1)

TERMIN:	Turnier 1: Samstag + Sonntag 25.+26.04.2026 (je 1 Match am Tag) Turnier 2: Sonntag 26.04.2025 (beide Matches Sonntag)
VERANSTALTER /SPIELORT:	NTC „Die Känguruhs“, Spanische Allee 170, 14129 Berlin
MELDESCHLUSS:	jeweils ein Tag vor dem Tagesturnier um 12 Uhr
AUSLOSUNG:	jeweils ein Tag vor dem Tagesturnier um 15 Uhr im Clubhaus des NTC „Die Känguruhs“
TERMINVERÖFFENTLICHUNG	bis spätestens 18 Uhr am Tag vor dem Turnier
TURNIERKONTAKT:	0176 / 624 204 62; tagesturnier@die-kaenguruhs.org
TURNIERAUSSCHUSSES	Thorsten Cuba, Ulrike Lange, Laure Teillet
TURNIERLEITUNG:	Thorsten Cuba
OBERSCHIEDSRICHTERIN:	Laure Teillet (DTB-A-OSR)
KONKURRENZEN:	alle im Spiralsystem Sollte eine Konkurrenz (zu) wenige Teilnehmer*innen haben, erhöht sich die Anzahl an Paaren bei anderen Konkurrenzen (Zulassung erfolgt immer, die eine gerade Anzahl ermöglicht). Die Turnierleitung behält sich das Recht vor, Konkurrenzfelder zu ändern oder Konkurrenzen zusammenzulegen, wenn sie es für das Turnier als sinnvoll erachtet Turnier 1: SAMSTAG 25.04. + SONNTAG 26.04. (je ein Match am Tag) Doppel Herren 50, Doppel Damen 50 und Doppel Mixed 40; je vier Doppelteams. Turnier 2: SONNTAG 26.04. Doppel Herren, Doppel Damen und Doppel Mixed, jeweils ab LK10, je vier Doppelteams.

SPIELZEITEN:	jeweils 12.00 bis 21.00 Uhr (je nach Turnierablauf des Känguruhs Opens). Im extremen Fall könnten Matches unter Flutlicht ausgetragen werden.
TURNIERBESTIMMUNGEN:	<p>Es gelten die Tennis-Regeln der ITF sowie die Turnierordnung und Spiel ohne Schiedsrichter. Der Verhaltenskodex des DTB findet Anwendung.</p> <p>Im Rahmen der Schiedsrichterausbildung können Matches von Schiedsrichter*innen geleitet werden.</p> <p>In allen Wettbewerben entscheidet der Gewinn von zwei Sätzen mit Satz-Tie-Break. Ein ggf. erforderlicher dritter Satz wird als Match-Tie-Break (bis 10 Punkte) gespielt.</p> <p>Die Einspielzeit ist auf 5 Minuten begrenzt.</p>
BALLMARKE:	<p>Dunlop Tournament, 4 gelbe Bälle, kein Ballwechsel</p> <p>Wie üblich bei Tagesturnieren: ein Match mit neuen Bällen, ein Match mit einmal bespielten Bällen</p>
PLATZBESCHAFFENHEIT:	<p>2 bis 6 Sandplätze im Freien, je nach Belegung des DTB-Turniers</p> <p>ggf. 3 Hallenplätze mit Teppichbelag. Allerdings steht die Halle vorrangig dem DTB-Turnier zur Verfügung.</p> <p>Bitte ggfs. profillose Hallenschuhe mitbringen!</p>
NENNUNGEN:	Die Nennungen erfolgen ausschließlich über das Turnierportal von Mybigpoint oder tennis.de. Zeitliche Einschränkungen können nur sehr bedingt berücksichtigt werden.
NENNGELD:	<p>34 € pro Paar zzgl. 2x 3 € DTB-Gebühr</p> <p>Die Zahlung des Nenngeldes erfolgt in bar. Auch Absagen nach der Auslosung verpflichten zur Zahlung des Nenngeldes abzüglich der DTB-Gebühr.</p> <p>§24 Turnierordnung. „Kommt ein Spieler seiner Verpflichtung zur Zahlung des Nenngeldes trotz Aufforderung mit Fristsetzung des Turnierveranstalters nicht nach, so können der zuständige Landesverband oder der DTB den Spieler auf Antrag des Turnierveranstalters für weitere Turnierteilnahmen sperren“.</p>
SPIELTERMINE:	Zulassung und Spieltermine sind jeweils über das Turnierportal von Mybigpoint oder tennis.de einzusehen und werden im Bedarfsfall (z.B. Ausfall gemeldeter Teilnehmer*innen) ständig aktualisiert. Die Teilnehmer*innen sind verpflichtet, sich selbstständig über Änderungen zu informieren.
PREISE:	Das Glück, neue Spielerfahrungen gesammelt zu haben.
UNTERKUNFT:	selbst organisieren, alle Kosten gehen zu Lasten der Spieler*innen.
TURNIERARZT:	Krankenhaus Hubertus, Spanische Allee 10-14, 14129 Berlin.
SIGN-IN:	Alle Spieler*innen sind verpflichtet, sich 30 Minuten vor Ansetzung der Matches bei der Turnierleitung zu melden. Der Turnierplan ist unbedingt einzuhalten. Die Abwesenheit von Spieler*innen muss von der Turnierleitung genehmigt sein. Spieler*innen, die nach Aufruf nicht anwesend sind, können von der Turnierleitung gestrichen werden. Alle Spieler*innen können für das Amt des Schiedsrichters/der Schiedsrichterin herangezogen werden.
SONSTIGES:	Alle Kosten gehen zu Lasten der Spieler*innen.

Mit der Anmeldung zum Turnier erklären sich die Spieler*innen mit dieser Ausschreibung einverstanden. Ebenso stimmen sie der Veröffentlichung ereignisbezogener Ergebnisse, Fotos mit vollem Namen, Vereinsangaben und Geburtsdatum, mindestens Jahrgang – auch auf der Homepage – zu Dokumentationszwecken zu. Der Turnierausschuss behält sich vor, obige Bedingungen bei Bedarf zu ändern. Nennungen können ohne Angabe von Gründen zurückgewiesen werden.

Öffentliche Verkehrsmittel zum Turnier: S1 und S7 S-Bahnhof Nikolassee

7. Doppelsprung der Känguruhs

Doppel-LK-Tagesturnier

REAL ESTATE MANAGEMENT GMBH

Aushang und Spielerinformation zum »Spiel ohne Schiedsrichter«

Richtlinien für Spieler

Bei dieser Veranstaltung werden Wettspiele ohne Schiedsrichter durchgeführt. Alle Spieler haben die folgenden Grundsätze zu beachten, wenn sie ein Match ohne Stuhlschiedsrichter bestreiten:

- Jeder Spieler ist für Tatsachenentscheidungen auf seiner Seite zuständig.
- Alle »Aus«- oder »Fehler«-Rufe müssen unmittelbar, nachdem der Ball aufgesprungen ist, erfolgen und zwar so laut, dass der Gegner sie hören kann.
- Im Zweifelsfall muss der Spieler zugunsten seines Gegners entscheiden.
- Sofern nicht auf Sandplätzen gespielt wird: Ruft ein Spieler irrtümlich einen Ball »aus« und bemerkt dann, dass der Ball gut war, wird der Punkt wiederholt. Hat es sich um einen Schlag zum Punktgewinn gehandelt, erhält automatisch der Gegner den Punkt. Im Wiederholungsfall, dass ein Spieler schon vorher während des Matches einen Ball irrtümlich »aus« gerufen hat, erhält der Gegner automatisch den Punkt.
- Der Aufschläger soll vor jedem ersten Aufschlag den Punktstand deutlich hörbar für seinen Gegner ansagen.
- Ist ein Spieler mit dem Verhalten oder den Entscheidungen seines Gegners nicht einverstanden, ruft er den Oberschiedsrichter (oder Assistenten).

Für Spiele auf Sandplätzen gelten die nachfolgenden

zusätzlichen Verfahrensweisen, die alle Spieler befolgen sollten:

- Der Ballabdruck kann nach dem Schlag zum Punktgewinn oder, wenn das Spiel unterbrochen ist, kontrolliert werden (ein Reflex-Rückschlag ist erlaubt, aber danach muss der Spieler das Spiel sofort unterbrechen und aufhören weiterzuspielen).
- Zweifelt ein Spieler die Entscheidung seines Gegners an, darf er ihn bitten, ihm den Ballabdruck zu zeigen. Um den Ballabdruck anzuschauen, darf er die Spielfeldseite des Gegners betreten.
- Verwischt ein Spieler den Ballabdruck, erhält sein Gegner den Punkt.
- Gibt es Meinungsverschiedenheiten über den Ballabdruck, kann der Oberschiedsrichter (oder Assistent) gerufen werden. Dieser trifft eine endgültige Entscheidung.
- Ruft der Spieler einen Ball »aus«, soll er unter normalen Umständen auch in der Lage sein, den Ballabdruck zeigen zu können.
- Ruft der Spieler fälschlicherweise einen Ball »Aus« und stellt dann fest, dass der Ball gut war, verliert er den Punkt.

Spieler, die diese Verfahrensweisen nicht fair einhalten, können wegen Behinderung oder unsportlichen Verhaltens nach dem Verhaltenskodex bestraft werden.

Alle Fragen zu diesen Verfahrensweisen sollten dem Oberschiedsrichter gestellt werden